

Protokoll Sitzung Kommission Barrierefreiheit 30.11.2022

Anwesende: Azize Kasberg Ania Kuhlage, Cindy Lautenbach, Laura Lipinski, Christoph Weipert

Protokoll: Laura Lipinski

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Beschließen der Tagesordnung
 4. Neue Termine
 5. Bericht: Austausch Kommission Barrierefreiheit, Diversity Antidiskriminierung
 6. Bericht: Hochschultag
 7. Bericht an Herrn Viebranz
 8. Sonstiges
- Bericht Beauftragte für Studierende mit Behinderung

1. Begrüßung

Herzlich Willkommen an alle.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kommission ist nicht beschlussfähig, da nicht aus allen Mitgliedsgruppen Vertreter_innen anwesend sind.

3. Beschließen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von Cindy um einen Punkt „Sonstiges“ ergänzt.

4. Neue Termine

Der nächste Termin ist für März geplant. Es wurden keine langfristigen Termine beschlossen. Ania fragt Corinna Schmudes nach ihrer zeitlichen Verfügbarkeit, und erstellt danach eine Umfrage zur Terminfindung.

5. Bericht: Austausch Kommission Barrierefreiheit, Diversity, Antidiskriminierung

Azize und Ania waren beim Austauschtreffen am 22.11. Wenn das Protokoll fertig ist, wird es zugeschickt. Alle Kommissionen haben das gleiche Problem: fehlende Beschlussfähigkeit. Es fehlen bestimmte Personengruppe. Azize berichtet von dem Treffen. Wo sind die Schnittmengen zwischen Diversity und Antidiskriminierung? Es gibt die Sorge, dass Barrierefreiheit untergeht unter anderen Themen. Ideen: die drei Kommissionen tagen parallel und anschließend treffen sie aufeinander und machen einen „Beschlussmarathon“. Eine gemeinsame Klausurtagung? Bessere Zusammenarbeit?

Weitere Idee: Die Schwerbehindertenvertretung zum nächsten Kommissions-Treffen einladen zur Vernetzung.

Berichte darüber, dass Anliegen aufgefangen werden müssen, die eigentlich nicht in den Aufgabenbereich fallen.

6. Bericht: Hochschultag

- Für die Sichtbarkeit des Themas war es sehr wichtig.
- Praktischer Fokus: Was kann man konkret umsetzen?
- Freude über die hohe Teilnahme.
- Bereicherung durch Austausch unter den verschiedenen Personengruppen der ASH Berlin.
- Nachbereitungstreffen zum Hochschultag mit konkreten Forderungen und geplanter Artikel im alice-Magazin.

7. Bericht an Herrn Viebranz

Ania berichtet an Herrn Viebranz über das Ziel der Kommission, die Zusammensetzung und die Geschäftsordnung. Azize trägt zu dem Bericht bei.

8. Sonstiges - Bericht Beauftragte für Studierende mit Behinderung

Am 3. Dezember ist Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen. Laura schreibt 3-4 Sätze für Instagram. Wird über Hochschulkommunikation veröffentlicht, Laura schickt es an Cindy.

- IBS-Tagung: Cindy hat teilgenommen
- Festveranstaltung und Jahrestagung in Berlin mit über 100 Leuten. Spannende Podiumsdiskussion,
- Barrierefreiheit ist auch ein Top Down Prozess
- Aktionspläne der Hochschulen sollen veröffentlicht werden auf der Website.
- Vorsitzender der Hochschulrektor*innenkonferenz hat sich Fragen und Kritik gestellt
- Gibt es ein Recht auf digitale Angebote, wenn Präsenzlehre wieder Standard ist? (Als NTA)

Staatssekretärin hat großes Interesse daran, dass Inklusion an Hochschule vorangetrieben wird und die Quote von 10% Förderung für digitale Mittel ist ein Zeichen in diese Richtung, bestimmte Prozentquoten werden für Mittel für Barrierefreiheit gesetzt.

Stelle der Beauftragten für Belange von Studierende mit Behinderung soll ausgebaut werden (Siehe neues BerLHG). Cindy wurde gefragt, welche Änderungen es durch das neue Gesetz gibt? Cindy möchte sich darum bemühen, dass die Stelle der Beauftragten zu einer halben Stelle ausgebaut zeitlich besser ausgestattet wird. Sie hat aufgrund ihrer sehr begrenzten Stundenzahl teilweise nicht die Möglichkeit die Stelle so zu gestalten, wie sie es laut BerLHG sollte und weitere Prozesse zu initiieren, z.B. müsste ein Aktionsplan erstellt werden für die ASH.

Cindy erstellt Antrag für dieses Anliegen und bittet um Anmerkungen und Unterzeichnungen der Kommission. Azize schaut über den Antrag rüber. Ania argumentiert dafür aus Sicht der Studienberatung die Forderung zu bestärken und die Notwendigkeit aufzuzeigen.

Offene Frage an Hochschulleitung von Cindy: Entscheidungsfindung und Priorisierung der Anschaffungsmittel. Die Senatsverwaltung verlangt Einbezogenheit der Beauftragten in die Entscheidungsfindung zu Anschaffungsmittel.

Können die anderen drei Kommissionen Cindy unterstützen? Sich auf Menschenrecht berufen. Dreizeiler sammeln.

Ania bemüht sich um Typo3-Berechtigung für barrierefrei-Homepage.

Ania fragt bei Herrn Viebranz nach bezüglich Urkunde über die Mitgliedschaft in der Kommission.